

## Die Reise der Liebe

Wir befinden uns in einem Schloss, in dem sagenumwobenen Schloss ohne Namen.

In einem gemütlichen Wohnzimmer duftet es nach süßem Gebäck. Nach Keksen und Kuchen aus der naheliegenden Küche.

Der warme Kamingeruch mischt sich mit dem sanften Duft von Chanel.

Dieser wohltuende Duft gehört zu der ebenso schön aussehenden Prinzessin Esther. Mit ihren unschuldigen 25 Jahren schaut sie doch recht traurig und gelangweilt drein.

Warum?

Sie steht unter der Beobachtung ihres Vaters, dem berühmten König Aladin Kahn, aus dem fernen Indien.

Er leidet an einer unheilbaren Krankheit und sorgt sich um seine einzige Tochter. Daher lud er heiratsfähige Männer aus dem ganzen Land ein, um die Prinzessin unter die Haube zu bekommen.

Steven, aus wohlhabendem Hause, selber ein reicher Handelskaufmann, ist seine erste Wahl, doch Esther möchte nicht. Sie möchte nicht heiraten, sie möchte in Ruhe gelassen werden.

Sie möchte woanders sein. Sie möchte alleine die Welt erkunden, Abenteuer erleben.

Sie träumt von einem Mann, der nicht 40 Jahre älter ist.

Ihr Herz gehört einem jungen Mann, der aus einem ärmeren Haus stammt, Patrick.

Also schüttet sie ihrem Vater ihr Herz aus und versucht ihn zu überreden, dass er seinen Segen dem Mann gibt, den sie von ganzem Herzen liebt. Andernfalls würde sie ihre sieben Sachen packen und fliehen, in einer Nacht und Nebel Aktion, verkleidet als eine andere Person.

Damit sie ihre Enkelkinder später darin ermutigen kann zu sein, wer sie wollen, und das zu tun oder die Person zu heiraten, die sie von ganzem Herzen lieben.

Sie hätte Königin sein können, aber würde sich immer für die Liebe entscheiden. Für ein Haus am See, mit einer Schar von Kindern, zahlreichen Tieren und ihrem geliebten Patrick.

Folge deinem Herzen und sei mutig!

PS: Diese Geschichte führte dazu, dass das Schild unter dem Bild beachtet wurde, aber das ist eine ganz andere Geschichte!



### Esther und Haman, 1642

Jan Victors

(Amsterdam 1619 - 1676 Ostindien)

Leinwand

Kühl weist Königin Esther den um Gnade flehenden Haman ab. In diesem Moment hat sie die Pläne dieses Verräters offengelegt: Er will die Juden ausrotten, Esthers eigenes Volk, ihre Familie. Ihr Mann, Perserkönig Ahasveros, gibt Weisung, den Verräter aufzuhängen. Bis heute erinnert das Purim-Fest an die Rettung des jüdischen Volkes.